Ressort: Entertaiment

Karoline Herfurth hatte ein Jahr Hausverbot

Berlin, 09.03.2017, 14:12 Uhr

GDN - Für Schauspielerin Karoline Herfurth wird eine Jugendsünde bis heute bei jedem Stadtbummel lebendig: "Mit neun Jahren habe ich so ein `Hello Kitty`-Stiftding mitgehen lassen", sagte sie der Zeitschrift "Gala" (Ausgabe 11/17). "Das hätte ich nie von meinen Eltern bekommen. Mein Vater hat mich dann gefragt, woher ich das habe. Ich hab mir einen bekloppten Preis ausgedacht, 1,67 oder so, für den ich das Teil angeblich gekauft habe. Er wusste natürlich sofort Bescheid."

Herfurth musste den Stift zurückbringen. Dazu kam die Sanktion des Warenhauses: "Ich habe ein Jahr Hausverbot im Kaufhof bekommen. Und der lag auf meinem Schulweg." Sie habe jeden Tag Angst gehabt, daran vorbeizulaufen und gesehen zu werden. Weil es in ihrer Familie keinen Fernseher gab, sei sie "eigentlich jeden Nachmittag im Kaufhof gewesen, um dort immer und immer wieder denselben Kinderfilm ohne Ton zu gucken. Das ging dann auch nicht mehr."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86382/karoline-herfurth-hatte-ein-jahr-hausverbot.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619